

Luftdurchlass

MDA

Genau
mein
Klima.

KAMPMANN

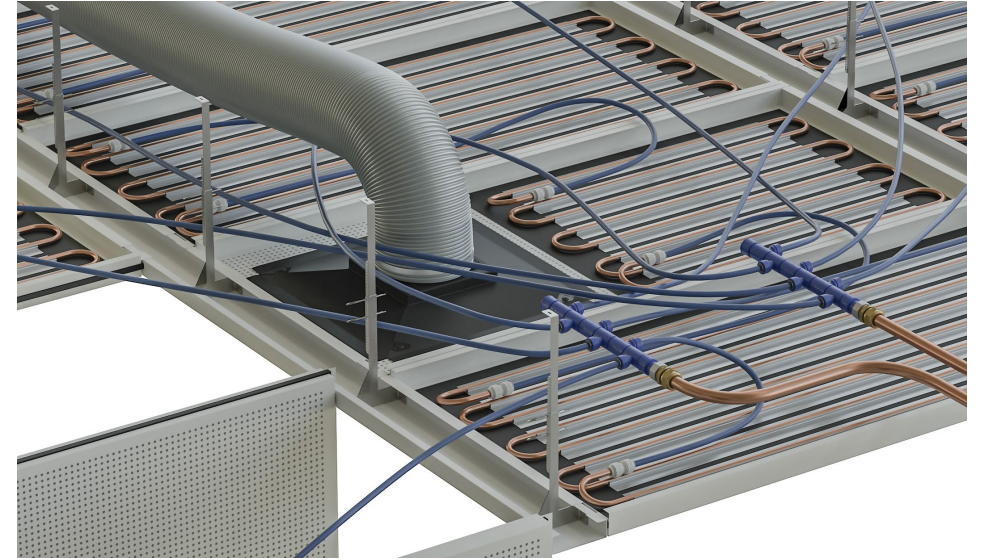
MDA

Der MDA ist ein Metaldeckenauslass für den Einsatz in perforierten Metaldecken, um Frischluft einzuführen.

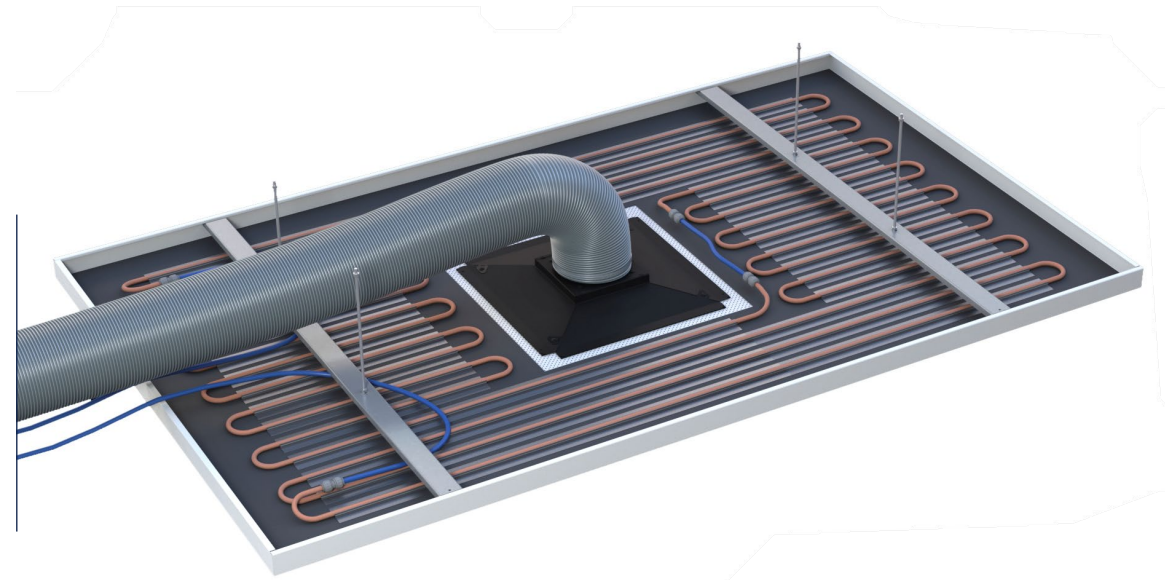
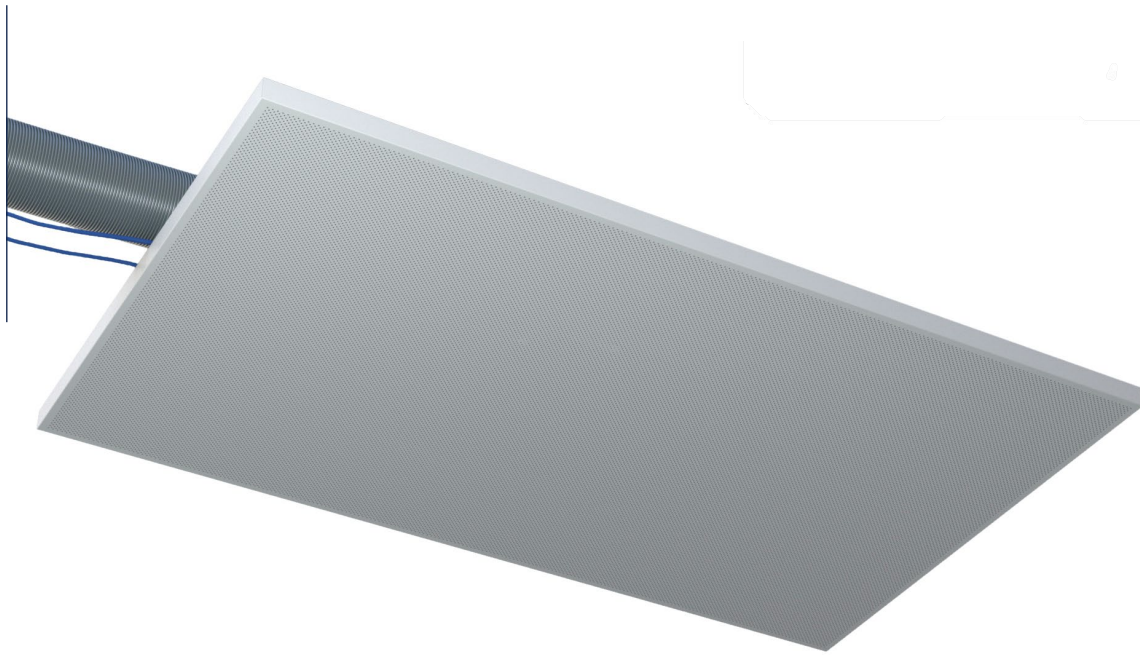
Mit dem MDA sind Lochungen in der Decke bereits ab 16 % freiem Querschnitt möglich, das gängige Lochmaß bei Metallkühldecken. Dadurch wird ein einheitliches Deckenbild garantiert.

Einfache Montage

Der MDA wird von oben auf der perforierten Metaldecke werkzeuglos aufgelegt. Magnetbänder gewährleisten einen sicheren Halt ohne fixierte Verbindung zwischen Auslass und Metaldecke.



MDA



MDA auf einen Blick



Der MDA erzeugt einen Coanda-Deckenstrahl, der sich mit der Raumluft vermischt bevor er sich von der Decke löst und behaglich zu Boden sinkt.

Durch die vollflächige Abströmung über die gesamte Auslassfront wird eine Induktion von Raumluft in den Auslass vermieden.

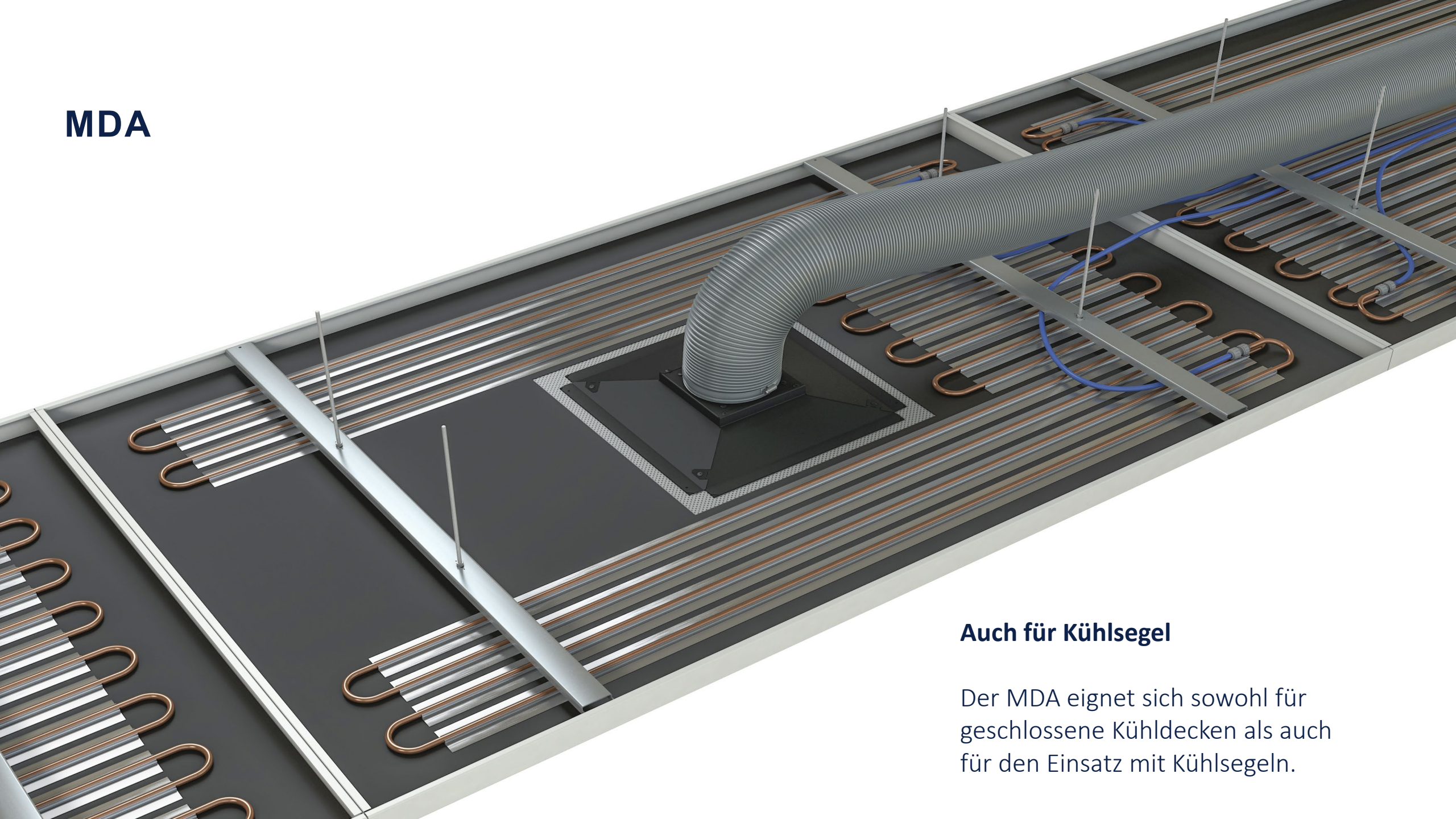
MDA

Spezieller Anschlusskasten

Der Coanda-Deckenstrahl entsteht durch das Zusammenwirken des flachen Anschlusskastens sowie des Luft-Pralltellers und der perforierten Metalldeckenplatte (Rv 2,8 / 5,5, Blechstärke $\leq 0,8$ mm).



MDA



Auch für Kühlsegel

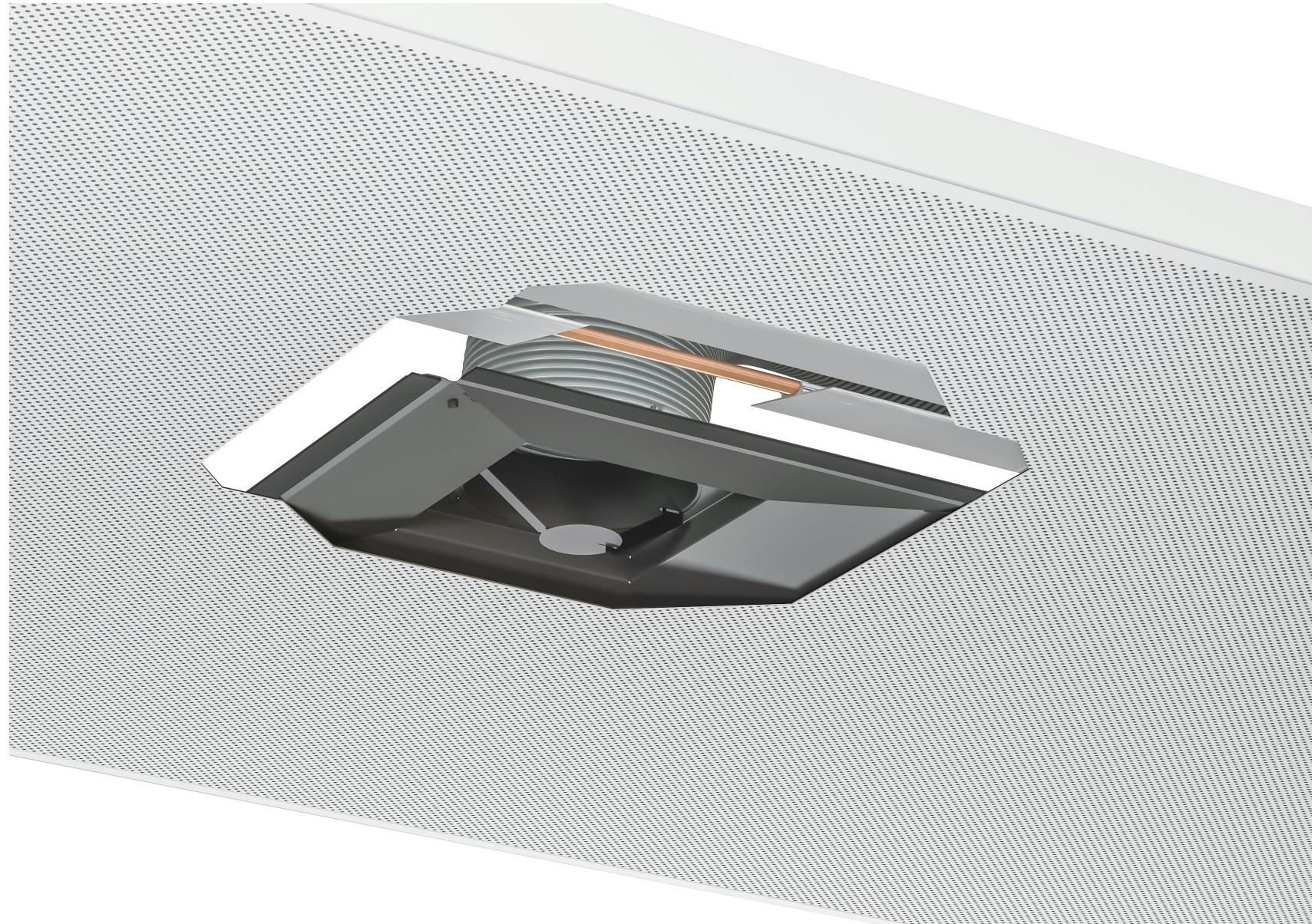
Der MDA eignet sich sowohl für geschlossene Kühldecken als auch für den Einsatz mit Kühlseglern.

MDA

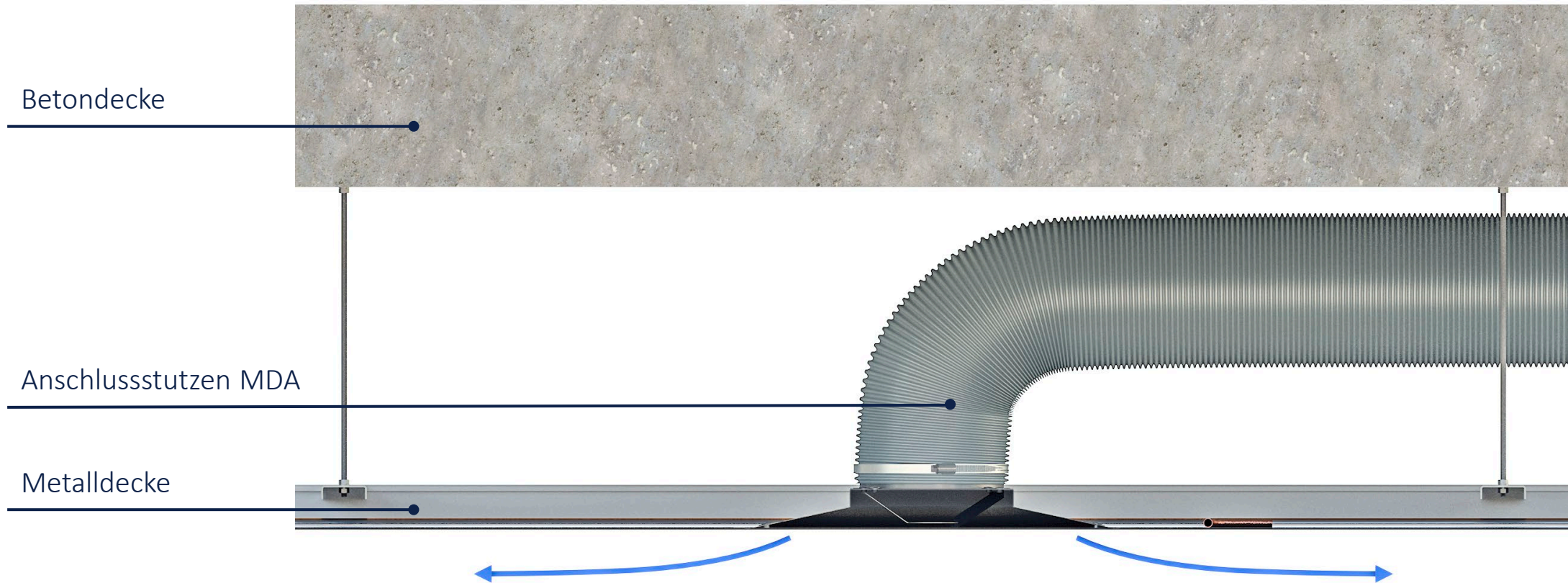
Effizient

Selbst bei Volumenströmen bis ca. 300 m³/h entstehen nur 35 dB(A) Schallleistung.

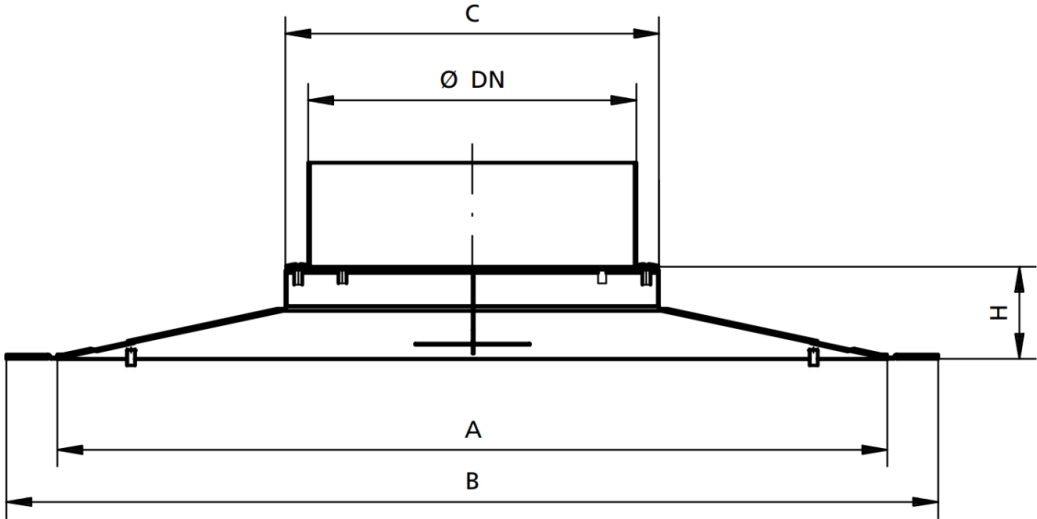
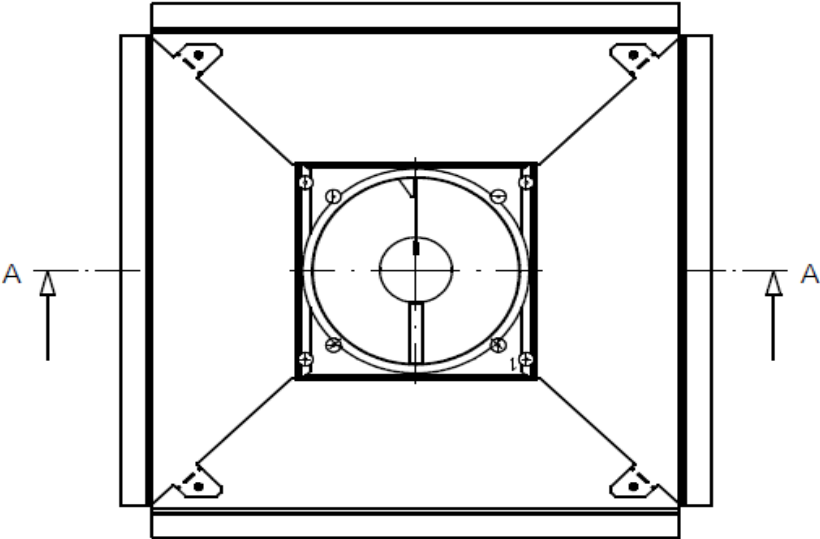
Der MDA eignet sich für Raumhöhen von 2,5 bis 4 m.



MDA – Einbau



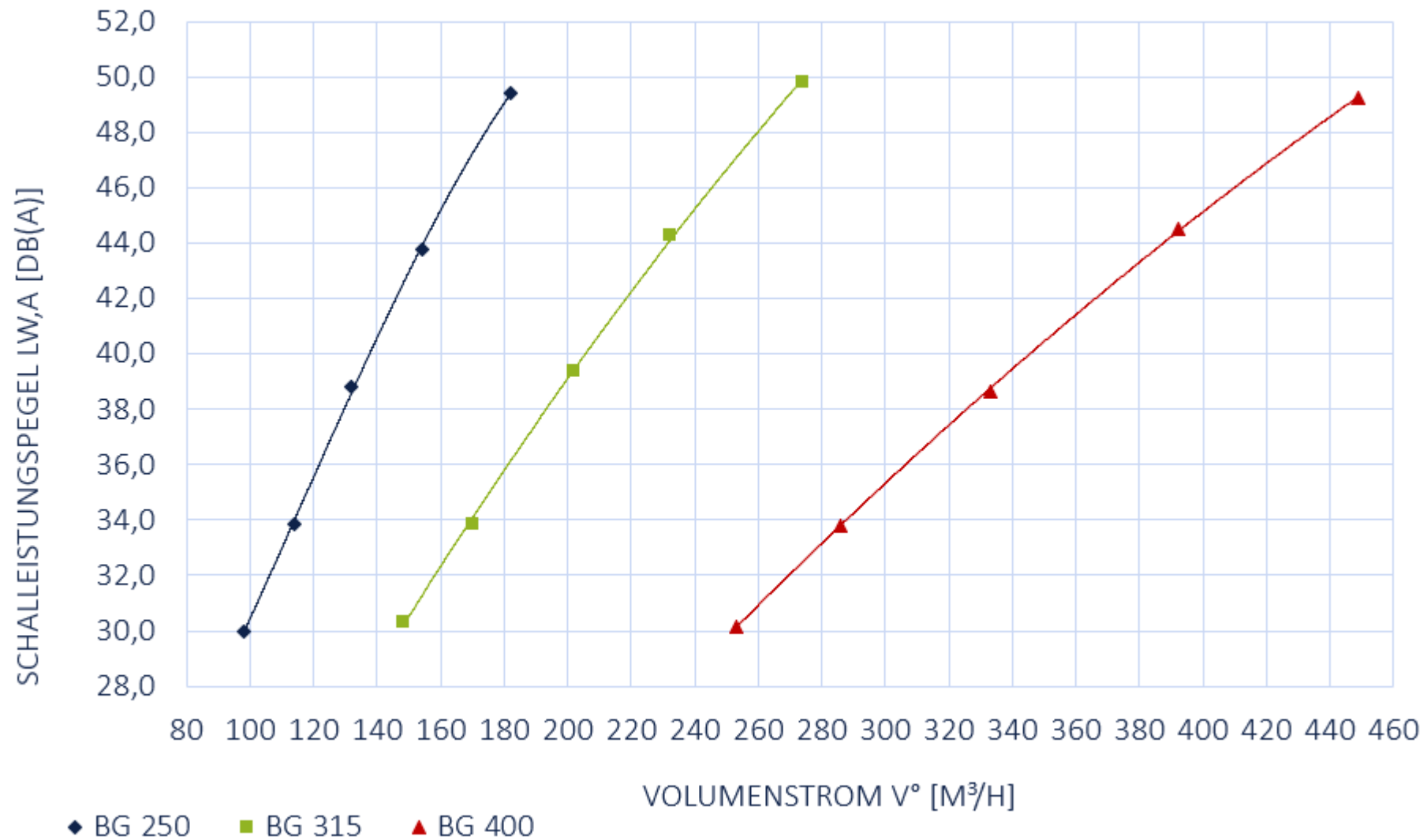
MDA – Abmessungen



Nenngroße	A	B	H	DN
250	250	300	34,6	100
315	315	365	38,9	125
400	400	450	44,2	160

Angaben in mm

MDA – Technische Daten



Luftdurchlass

MDA

Genau
mein
Klima.

KAMPMANN